

# **Die Ausbildungskonzeption des SV 1899 Staufenberg - Juniorenabteilung**

In diesem Text soll die Ausbildungskonzeption der Juniorenfußballabteilung des SV 1899 Staufenberg dargestellt und erläutert werden. Die Konzeption stellt die Arbeitsgrundlage unserer Trainer, Übungsleiter und Betreuer auf inhaltlicher, methodischer und pädagogischer Ebene dar. Sie umfasst somit Richtlinien für die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Trainingseinheiten in den unterschiedlichen Altersstufen, sowie unsere Vorstellungen davon, anhand welcher Methoden diese Inhalte vermittelt werden sollen.

Somit ergeben sich für die Ausbildungskonzeption folgende Gliederungspunkte:

1. Einleitung: Jugendarbeit beim SV 1899 Staufenberg
2. Übergeordnete Ziele der Nachwuchsarbeit
3. Spezifische Ziele in den einzelnen Altersklassen
4. Methodische Vorgehensweise
5. Ausbildung und Qualifizierung
6. Jungtrainer

## **1. Einleitung: Jugendarbeit beim SV 1899 Staufenberg**

Innerhalb des SV Staufenberg beschäftigt die Abteilung Jugendfußball eine Großzahl der Mitglieder im Alter von 4 bis 19 Jahren.

Im Bereich Jugendfußball (D- bis A-Junioren) kooperiert mit dem TSV Treis und dem TSV Allendorf/ Lumda im Rahmen der JSG Lumdata. Seit der Saison 2010/11 besteht die Jugendspielgemeinschaft. Die Kooperation mit den Nachbarvereinen aus Treis und Allendorf war notwendig, um die Nachhaltigkeit der qualitativ hochwertigen Nachwuchsarbeit zu gewährleisten.

Die G-, F- und E-Juniorenmannschaften laufen weiterhin unter dem Stammverein SV 1899 Staufenberg.

Die Kooperation mit dem TSV Treis und dem TSV Allendorf ermöglicht es, auf drei Rasenplätze und einen Hartplatz (Daubringen) zuzugreifen. So kann ein regelmäßiger und reichhaltiger Trainings- und Spielbetrieb angeboten werden.

Außerdem kann im Winter auf die Stadthalle Staufenberg, sowie die Halle in Treis zurückgegriffen werden.

## 2. Übergeordnete Ziele der Nachwuchsarbeit

Die übergeordneten Ziele der Nachwuchsarbeit in der Abteilung Juniorenfußball liegen

- a) in der Vermittlung von sportartenspezifischen Fähigkeiten und Kompetenzen
- b) in der grundsätzlichen Vermittlung von Spaß am Sport, an der Bewegung und am Vereinsleben
- c) in der ganzheitlich orientierten Förderung von Persönlichkeit und Identitätsbewusstsein
- d) in der Vermittlung von konkreten, an gesellschaftlich anerkannten Normen und Werten orientierten, Persönlichkeitseigenschaften und Einstellungen (Ehrlichkeit, Höflichkeit, Pünktlichkeit etc.)

und nicht zuletzt

- e) in der nachhaltigen Ausbildung von talentierten Fußballern für den Seniorenbereich (1. und 2. Mannschaft).

## 3. Spezifische Ziele in den einzelnen Altersklassen

In Anlehnung an die offizielle Ausbildungsphilosophie des DFB, die von Sportdirektor Matthias Sammer im Jahr 2009 veröffentlicht wurde, richtet der SVS sein Hauptaugenmerk in den einzelnen Altersklassen bei der sportartenspezifischen Vermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen auf folgende Aspekte:

<b>Altersklasse</b> <b>Altersgruppe</b> (ungefähr, je nach Geburtsdatum ergeben sich Überschneidungen)	<b>Grundlegende, übergeordnete Inhalte</b>
G-Junioren (Bambinis) Altersgruppe 4 - 6jährige	<ul style="list-style-type: none"><li>• erste Annäherungen an die Sportart Fußball (Grundregeln, grundlegende Ziele des Spiels ("Tore erzielen, Tore verhindern"))</li><li>• spielerische Vermittlung erster Grundtechniken (v.a.: Dribbeln, Passen, Schießen)</li><li>• Vermittlung von Spaß und Freude an Bewegung und gemeinsamem Spielen</li><li>• übergeordneter Fokus: Ganzheitliche, vielseitige Bewegungsschulung (sportartenunspezifisch)</li></ul>
F-Junioren Altersgruppe 7 - 8jährige	<ul style="list-style-type: none"><li>• weiterführende Vermittlung der fußballerischen Grundtechniken (immer mehr auch Passspiel, Ballan- und -mitnahme)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiterhin vielseitige Bewegungsanreize</li> <li>• erste grundlegende taktische Anregungen (Zusammenspiel, Anbieten und Freilaufen, kein "blindes Gebolze"; wichtig: kein Leistungsdruck, Kindern Zeit lassen, individuellen Entwicklungsstand jedes Kindes berücksichtigen)</li> </ul>
E-Junioren Altersgruppe 9 - 10jährige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfeinerung und Weiterentwicklung der fußballerischen Grundtechniken, Fokus insbesondere auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit mit Ball am Fuß (Finten, Tempodribbling, schnelle Ballan- und -mitnahme, schnelleres Zusammenspiel)</li> <li>• erste mannschaftstaktische Elemente einfließen lassen (Raumaufteilung, erste Grundlagen des Verhaltens im eigenen und gegnerischen Ballbesitz)</li> </ul>
D-Junioren Altersgruppe 11 - 12 jährige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absoluter Fokus: Perfektionierung der fußballerischen Techniken und insbesondere der koordinativen Fähigkeiten</li> <li>• systematische Einführung individualtaktischer Grundlagen (Verhalten im 1:1 in Offensive und Defensive), hierbei Förderung von Kreativität und Individualität im Offensivspiel, aber auch:</li> <li>• weitere Vertiefung der gruppentaktischen Grundlagen (Anbieten und Freilaufen (erste Mechanismen des Zusammenspiels), Breite schaffen im eigenen Ballbesitz, ballorientiert verschieben im gegnerischen Ballbesitz)</li> </ul>
C-Junioren Altersgruppe 13 - 14jährige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiterhin starker Akzent auf Vermittlung koordinativer und technischer Fähigkeiten (körperlicher Unausgeglichenheit entgegenwirken), ebenfalls</li> <li>• Fokus Individualtaktik: Verbesserung des 1:1 in Defensive und Offensive</li> <li>• Fokus Gruppen- und Mannschaftstaktik: Einführung ballorientiertes Verteidigen mit Viererkette, variables Offensivspiel (Flügelspiel, sicheres Kombinieren im Übergangsspiel Abwehr-Mittelfeld-Angriff durch das Zentrum oder mit Spielverlagerung,</li> </ul>

	<p>Konter)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniktraining: Fokus auf sicheres Beherrschen der fußballerischen Techniken unter Zeit- und Gegnerdruck</li> </ul>
<p>B-Junioren Altersgruppe 15 - 16jährige</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterter Fokus auf sicherem, dynamischem, präzisiertem und dosiertem Zusammenspiel</li> <li>• Einübung und Verfeinerung taktischer Abläufe in Defensive und Offensive (auf individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Ebene): Beispiele Offensive: Doppelpass, Hinterlaufen, Kreuzen, Herausspielen von Überzahlsituationen am Flügel durch schnellen, organisierten und geplanten Seitenwechsel Beispiele Defensive: Verfeinerung des gegenseitigen Coachings im Defensivverbund, Verteidigen im Verbund generell (gegenseitiges Absichern, Querpässe provozieren, Stürmer leiten Defensivarbeit ein, Pressing nach Ansagen etc.)</li> </ul>
<p>A-Junioren Altersgruppe 17 - 18jährige</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabilisierung und Vertiefung der Inhalte der B-Junioren.</li> </ul>
<p>Zusatz:</p>	<p>Konditioneller Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig Stabilisierungsübungen (Ganzkörperkräftigung, auch in G-, F-, E-Junioren in spielerische Form möglich)</li> <li>• Ab C-Junioren: Vorbereitungsphasen mit Fokus Ausdauer</li> <li>• in allen Altersklassen: Schnelligkeit mit und ohne Ball (mit abnehmendem Alter zunehmend spielerisch verpackt)</li> </ul>

## 4. Methodische Vorgehensweise

Die Inhalte zur methodischen Vorgehensweise werden zur Zeit noch erarbeitet. Wir bitten um Verständnis.

## 5. Ausbildung und Qualifizierung

Um im Nachwuchsbereich unseren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht werden zu können, sehen wir es als Selbstverständlichkeit an, dass - im Idealfall - unser gesamtes Trainer- und Funktionsteam regelmäßig an **Qualifizierungsmaßnahmen** teilnimmt und sich somit ständig aus- und weiterbildet.

Grundsätzlich halten wir unsere Trainer dazu an, mindestens die Trainer-C-Breitenfußball-Lizenz des Hessischen Fußball-Verbandes zu absolvieren. Hier sollen die Übungsleiter die grundlegenden theoretischen und praktischen Aspekte des Fußballtrainings erlernen.

Darüber hinaus regen wir dazu an, die Kurzschulungen und DFB-Infoabende, die in regelmäßigen Abständen von HFV und DFB angeboten werden, wahrzunehmen. Ab 2012 ist die Teilnahme an mindestens zwei Infoabenden oder Kurzschulungen pro Kalenderjahr eine verbindliche Angelegenheit für unsere Trainer.

Zudem bieten wir in Eigenorganisation pro Halbjahr eine vereinsinterne Trainerfortbildung an, in der Themenschwerpunkte aus dem Trainingsalltag unserer Übungsleiter aufgegriffen und bearbeitet werden sollen.

## 6. Jungtrainer

Ein wesentlicher Aspekt der Vereinsjugendarbeit des SV Staufenberg im Hinblick auf die Gewinnung neuer Funktionsträger ist, dass schwerpunktmäßig die Altersgruppe der 16-18jährigen angesprochen wird. In den letzten Jahren wurde die Erfahrung gemacht, dass sich im älteren B- und den beiden A-Juniorenjahrgängen immer wieder Spieler finden, die Interesse an einer Tätigkeit im Bereich Kinderfußball haben.

Die motivierten, engagierten und nicht zuletzt auch hochgradig lernfähigen werden - zunächst unter Anleitung, später auch mehr und mehr selbständig - im Bereich G-, F- und E-Junioren eingesetzt.

Natürlich wird insbesondere auch hier auf eine fundierte Grundausbildung geachtet. Regelmäßig wird von dem Spezialangebot des HFV, der sog. "Jungtrainerausbildung", die speziell auf die Bedürfnisse der jugendlichen Trainer ausgerichtet ist, Gebrauch gemacht.